

zu 300 M u. 250 Akt. zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 19./9. 1924 von 301 300 in gleicher Höhe auf Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 26./6. 1933 ist das Grundkapital von 301 300 RM auf 210 910 RM herabgesetzt zum Zwecke des Ausgleichs von Wertminderungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./6. — Stimmrecht: Je 210 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 5258, Debitoren 10 060, Waren 10 221, Anteil 500, Aufwertung 264, Inventar 40 000, Gebäude 176 802, Grundstück 90 000, Verlust per 31. Dez. 1932 4622. — Pas-

siva: A.-K. 210 910, Hypotheken 89 990, R.-F. 21 000 Kreditoren 4676, Transitoren 7651, Delkreder 3500. Sa. 337 728 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunkosten 86 385, Hypothekenzinsen 5215, Abschreib. 14 520. — Kredit: Gewinn aus Vorjahr 1929, Erlös aus Restaurant 40 254, Erlös aus Hotel u. Mieten 59 315, Verlust 4622. Sa. 106 120 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 6½, 8, 5, 3, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Arminienhaus Bonn, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn.

Vorstand: Rechtsanw. Dr. Hans Elsas, Amtsgerichtsrat Schwingeler.

Aufsichtsrat: (3—5) Dr. med. H. Breuer, Bonn; Justizrat Graf, Köln; Rechtsanw. Dr. A. Mayer, Pfarrer Stein, Bonn.

Gegründet: 18./7. 1899; eingetr. 10./8. 1899.

Zweck: Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung eines den Zwecken des kathol. Studentenvereins Arminia zu Bonn dienenden Vereinshauses, die Einricht. selbst, sowie Verwalt. und Nutzbarm. dieses Hauses nebst Zubehör.

Kapital: 30 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 100 RM. Urspr. 40 000 M, erhöht 1900 um 10 000 M u. 1901 um weitere 10 000 M. 1925 Umstell. des A.-K. von 60 000 M in voller Höhe auf Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 18./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 30 000 RM

durch Herabsetz. des Nennbetrags der Akt. von 200 RM auf 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1933 am 17./7.

Bilanz am 1. Mai 1933: Aktiva: Immobilien 45 000, Mobilien 3000, Verlust 1050. — Passiva: A.-K. 30 000, Hypothekenschuld 16 995, R.-F. 2055. Sa. 49 050 Reichsmark.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 5446, Abschreibung auf Immobilien 900, Abschreibung auf Mobilien 150, Zinsen 1368, Landesbank, Rückzahlung 1132. — Kredit: Miete 350, Philister-Verein, Zuschuß 7596, Verlust 1050. Sa. 8996 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktien-Gesellschaft „Mühlbad“.

Sitz in Boppard.

Vorstand: Kataster-Dir. Ferdinand Zeidler.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Walter Alfred Siebel, Freudenberg; Joh. Besselaar, Fabrikant G. C. Schoep, Rotterdam; Pastor Bernhard Voswinkel, Rheydt; Dr. Wilhelm Brandenburger, Essen; Leonhard Schmidt, Dortmund.

Gegründet: 1888.

Kapital: 135 000 RM in Nam.-Akt. Nur mit Einwilligung des A.-R. an einen Dritten übertragbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 95 650, Gebäudezubehör 20 000, Einrich-

tung 29 698, Sparkasse bar 42, Sparbuchkonto 16, Sparbucheintragung 1654, Warenvorräte 1070, Verlustvortrag 11 924, Verlust 8012. — Passiva: A.-K. 135 000, Anleihe 12 500, Kreditoren 19 941, Kreditoren 625, Sa. 168 066 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Wirtschaftsausgaben 27 028, Steuern 3250, Reparaturen 2545, Zinsen 1567, Abschreibungen 3960. — Kredit: Wirtschaftseinnahmen 30 338, Verlust 8012, Sa. 38 350 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktien-Gesellschaft „Casino“.

Sitz in Bremen, Häfen 106.

Vorstand: Heinrich Blome, Walter Harwich, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors.: Gerhard Duncker, Conrad Ludewigs, Franz Encke, Bremen.

Zweck: Die Ausnutzung und Verwertung der in Bremen am Häfen Nr. 106 und Albrechtstraße Nr. 14 und 21 belegenen Saalgebäudes und der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 90 000 RM in 300 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 56 000 M in 56 Nam.-Akt. zu 1000 M. 1922 Erhöhung des A.-K. um 944 000 M in 944 Stück Nam.-Akt. zu 1000 M. Die bisher. 56 000 M Nam.-Akt. sind in Inh.-Akt. umgewandelt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. von 1924 von 1 000 000 M auf 150 000 RM. — 1933 Herabsetz. des A.-K. um 60 000 RM auf 90 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 37 500, Gebäude 123 216, Inventar 25 000, Warenvorräte 5787, Kassenbestand 7, Bankguthaben 22. — Passiva: A.-K. 90 000, R.-F. 15 000, Spez.-R.-F. 30 510, Hypotheken 35 000, Warenschulden 4500, sonstige Verbindlichkeiten 13 400, Steuerverbindlichkeiten 3123. Summa 191 533 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 16 463, soziale Abgaben 2614, Abschreibungen auf Anlagen 10 279, andere Abschreibungen 9922, Zinsen 2772, Besitzsteuern 10 190, sonstige Aufwendungen 27 225, Verlustvortrag v. 1./1. 1932 8008, Spez.-R.-F. 30 510. — Kredit: Rohgewinn 57 979, A.-K. 60 000, Sa. 117 979 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft Breslauer Zoologischer Garten.

Sitz in Breslau P. 16.

Vorstand: Dr. phil. et med. Hans Honigmann, Dr. Ernst Wilke.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermeister Stadtrat Bessel; stellv. Vors.: Stadtrat Erich Klemm; sonstige

Mitgl.: Univ.-Kurator Reg.-Präs. a. D. v. Bahrfeldt, Stadtbaurat Brendt, Prof. Dr. Buchner, Dr. jur. Eduard v. Eichborn, Stadtrat Fabig, Stadtkämmerer Dr. Friedel, Lehrer Geisler, Stadtrat Grundmann, Kauf-